



Zebrant: Felix Bernard

Nächste Gottesdienste:

Gottesdienst am 10.02.2024 18:15 Uhr in der Kleinen Kirche

Ökumenischer Aschermittwochsgottesdienst 14.02.2024 19:30 Uhr mit St. Marien in der Kleinen Kirche

Gottesdienst am 17.02.2024 18:15 Uhr in der Kleinen Kirche

Gottesdienstablauf:

Eröffnung	16	Damit aus Fremden Freunde werden
Begrüßung		
Kyrie	51	
Gloria	74	Ehre Gott in der Höhe
Lesung I	Hiob 7, 1-4, 6-7	
Antwortgesang	497	Aller Hoffnung geht zu dir
Lesung II	1 Kor 9, 16-19, 22-23	
Halleluja	240	
Evangelium	Mk 1, 29-39	
Predigt		
n. d. Predigt	Orgel	
Fürbitten		
Gabenbereitung	352, 1+2+4	Wenn das Brot, das wir teilen
Sanctus	276	
Euch. Hochgebet		
Vater unser	318	
zum Friedensgruß	322	Herr, gib uns deinen Frieden
Kommunion	Orgel	
Danksagung	Stille	
Schlussgebet		
Schlusslied	367	Bewahre uns, Gott
Segen		

16

1. Da - mit aus Frem - den Freun - de wer - den,
2. Da - mit aus Frem - den Freun - de wer - den,
3. Da - mit aus Frem - den Freun - de wer - den,
kommst du als Mensch in uns - re Zeit: Du
gehst du als Bru - der durch das Land, be -
lebst du die Lie - be bis zum Tod. Du
gehst den Weg durch Leid und Ar - mut,
geg - nest uns in al - len Ras - sen
zeigst den neu - en Weg des Frie - dens,
da - mit die Bot - schaft uns er - reicht.
und machst die Mensch - lich - keit be - kannst.
das sei uns Auf - trag und Ge - bot.

51

Ky - ri - e e - le - i - son!

Ostkirchlich, mündlich überliefert

4. Damit aus Fremden Freunde werden, / schenkst du uns Lebensglück und Brot: / Du willst damit den Menschen helfen, / retten aus aller Hungersnot.

5. Damit aus Fremden Freunde werden, / vertraust du uns die Schöpfung an; / du formst den Menschen dir zum Bilde, / mit dir er sie bewahren kann.

6. Damit aus Fremden Freunde werden, / gibst du uns deinen Heiligen Geist, / der, trotz der vielen Völker Grenzen, / den Weg zur Einigkeit uns weist.

F B⁶ F d⁷ a B6 1. F 2. F

Eh - re Gott in der Hö - he, Frie - de den Men - schen auf Er - den. Er - den.

d C⁶ F B⁶ F d

V: 1. Wir lo - ben dich, wir prei - sen dich, A: Eh - re Gott in der Hö - he,
 2. Herr Je - sus Chri - stus, Got - tes Sohn,
 3. Denn du bist un - ser Herr al - lein.

a B C d a B⁶ F

V: wir be - ten an und rüh - men dich, A: Frie - de den Men - schen auf Er - den.
 du nimmst hin - weg die Schuld der Welt,
 zu Gott des Va - ters Herr - lich - keit,

F B⁶ F d⁷ a B6 F

A: Eh - re Gott in der Hö - he, Frie - de den Men - schen auf Er - den.

M: Heino Schubert, 1975
 T: Liturgie, Fassung: Hall. 1976

Aller Hoffnung geht zu dir

Psalm 104,27-30

T: Huub Oosterhuis

Ü: Annette Rothenberg-Joerges

M: Antoine Oomen

Al - ler Hoff - nung geht zu dir.

Al - le Le - ben - den bit - ten dich um Nah - rung.

Nimmst du den A - tem weg, sie ster - ben,

und sie fal - len zu - rück in den Staub.

Send dei - nen Geist, er wird sie er - schaf - fen.

Du gibst der Er - de ein neu - es Ge - sicht.

M u. S: Alexandre Lesbordes

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu -

ja, Hal - le - lu - ja.

1. Wenn das Brot, das wir teil - len, als Ro - se
blüht und das Wort, das wir spre - chen, als
Lied er - klingt, dann hat Gott un - ter uns
schon sein Haus ge - baut, dann wohnt er schon in
un - se - rer Welt. Ja, dann schau - en wir
heut schon sein An - ge - sicht in der Lie - be,
die al - les um - fängt, die al - les um - fängt.

276

Hei - lig ist Gott in Herr - lich - keit; sein
Ruhm er - füllt die Himmel weit. Lob - sin - get, ju - belt
ihm. Ho - san - na. Preis ihm, der kommt in uns - re
Zeit. Lob - sin - get, ju - belt ihm. Ho - san - na.

T: Erhard Quack 1965 nach dem Sanctus, 4. Jh.
M: Caspar Ulenberg 1582

2. Wenn das Leid jedes Armen uns Christus zeigt, / und
die Not, die wir lindern, zur Freude wird, / dann hat
Gott ...

3. Wenn die Hand, die wir halten, uns selber hält, / und
das Kleid, das wir schenken, auch uns bedeckt, / dann
hat Gott ...

4. Wenn der Trost, den wir geben, uns weiter trägt, / und
der Schmerz, den wir teilen, zur Hoffnung wird, / dann
hat Gott ...

5. Wenn das Leid, das wir tragen, den Weg uns weist, /
und der Tod, den wir sterben, vom Leben singt, / dann
hat Gott ...

T: C.P. März
M: Kurt Grahl

318

Va - ter un - ser im Him - mel. Ge - heiligt werde dein Name. Dein Reich kom - me. Dein Wille geschehe.
Wie im Himmel so auf Er - den. Unser tägliches Brot gib uns heu - te. Und ver - gib uns uns - re Schuld.
Wie auch wir vergeben unsern Schul - di - gern. Und führe uns nicht in Ver - su - chung, sondern erlöse
uns von dem Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in E - wig - keit. A - men.

M: russ. orth.

322

1 am F G C
Herr, gib uns dei - nen Frie - den,

2 am F G C
gib uns dei - nen Frie - den,

3 am F G C
Frie - den, gib uns dei - nen Frie - den, Herr,

4 am F G C
gib uns dei - nen Frie - den.

T: Wolfgang Poeplau
M: Ludger Edelkötter

367

1. Be-wah-re uns, Gott, be - hü-te uns,
Gott, sei mit uns auf un-sern We - gen.
Sei Quel-le und Brot in Wü-sten - not,
sei um uns mit dei-nem Se - gen.

2. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,
sei mit uns in allem Leiden.
Voll Wärme und Licht im Angesicht,
sei nahe in schweren Zeiten,
voll Wärme und Licht im Angesicht,
sei nahe in schweren Zeiten.
3. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,
sei mit uns vor allem Bösen.
Sei Hilfe, sei Kraft, die Frieden schafft,
sei in uns, uns zu erlösen,
sei Hilfe sei Kraft, die Frieden schafft,
sei in uns, uns zu erlösen.
4. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,
sei mit uns durch deinen Segen.
Dein Heiliger Geist, der Leben verheißt,
sei um uns auf allen Wegen,
dein Heiliger Geist, der Leben verheißt,
sei um uns auf allen Wegen.

T: Eugen Eckert (1985) 1987
M: Anders Ruuth (um 1968) 1984, "La Paz del Señor"
S: Thilo Zwartscholten